

V e r ö e i c h n i ß
der
B o r l e s u n g e n,
welche

auf der Großherzoglich Hessischen

L u d w i g s - U n i v e r s i t ä t

zu

G i e s s e n

im

W i n t e r h a l b j a h r e 18⁶⁶|⁶⁷

gehalten und am 29. October ihren Anfang nehmen werden.

(Die Immatrikulation beginnt am 22. October.)

G i e s s e n.

Druck der Brühl'schen Universitäts-Buch- und Steindruckerei (Fr. Chr. Pietsch).

Theologie.

- Einleitung in das Alte Testament, fünftündig von 3—4 Uhr, ordentl. Professor Dr. Dillmann.
Erklärung des Buches Hiob, fünfmal wöchentlich von 4—5 Uhr, Derselbe.
Hebräische Syntax, zweitündig, Sonnabend von 9—11 Uhr, öffentlich, Derselbe.
Einleitung in das Neue Testament, vierstündig von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Gäß.
Erklärung der Synoptiker, fünftündig von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Hesse.
Erklärung der beiden Briefe an die Korinther, fünftündig, Privatdozent Licentiat Dr. Krumm.
Erklärung des Briefes an die Epheser, zweitündig, Freitag von 9—10 und Samstag von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Gäß.
Neutestamentliche exegetische Übungen, öffentlich in zwei noch zu bestimmenden Stunden, ordentl. Professor Dr. Hesse.
Neutestamentliche Zeitgeschichte, zweitündig unentgeltlich, Privatdozent Licentiat Dr. Krumm.
Biblische Theologie des Neuen Testaments, fünftündig, Derselbe.
Kirchengeschichte, erste Hälfte von Christus bis Bonifacius VIII., nach seiner Schrift: „Ordnung und Uebersicht der Materien der christlichen Kirchengeschichte, Gießen 1864“, täglich von 11—12½ Uhr, ordentl. Professor Dr. Köllner.
Kirchengeschichtliche Übungen, in einer noch zu bestimmenden Stunde, öffentlich, Derselbe.
Dogmenhistorische Übungen, einmal wöchentlich in einer noch zu bestimmenden Stunde, ordentl. Professor Dr. Gäß.
Evangelische Dogmatik, erster Theil, fünftündig von 11—12 Uhr, ordentl. Professor Dr. Hesse.
Christliche Ethik, fünftündig von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Gäß.
Evangelische Symbolik, d. h. apologetische Darstellung des kirchlichen Lehrbegriffs mit historisch-kritischer Einleitung über die Bekenntnisschriften und besonderer Rücksicht auf die Lehrunterschiede der lutherischen und reformirten Kirche sowie auf die Union und die Bekenntnißfrage in der hessischen Landeskirche, fünftündig von 5—6 Uhr, nebst einem Disputatorium über die Kirchenlehre, Samstag von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Köllner.
Christliche Homiletik, zweitündig, Samstag von 3—5 Uhr, Derselbe.

Rechtswissenschaft.

- Juristische Encyclopädie für Juristen, zweitündig, Privatdozent Dr. Merkel.
Juristische Encyclopädie für Cameralisten, vierstündig, Derselbe.
Institutionen des römischen Rechts, fünfmal wöchentlich von 10—11½ Uhr, außerordentl. Professor Dr. Bülow.
Pandekten mit Ausschluß des Erbrechts, täglich mit Ausnahme des Sonnabends von 10—12½ Uhr, ordentl. Professor Dr. Jhering.
Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte, täglich außer Sonnabends von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Wasserschleben.
Deutsches Staatsrecht, täglich außer Sonnabends von 8—9 Uhr, Derselbe.

Deutsches Privatrecht, drei Stunden wöchentlich, Privatdocent Dr. Braun.
Handelsrecht, zwei bis drei Stunden wöchentlich, Derselbe.
Lehnrecht, eine bis zwei Stunden wöchentlich, Derselbe.
Einleitung in das Völkerrecht, einstündig, unentgeltlich, Privatdocent Dr. Merkel.
Gemeiner deutscher Civilprozeß, wöchentlich in sieben Stunden, ordentl. Professor Dr. Deurer.
Conversatorium über Pandekten und Civilprozeß, zwei bis drei Stunden wöchentlich,
Derselbe.
Gemeines deutsches Civilprozeßrecht mit Berücksichtigung der neueren Gesetzgebungen, fünfmal
wöchentlich von 9—10 Uhr und zweimal von 5—6 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Bülow.
Gemeines deutsches Criminalrecht mit Vergleichung des Großherzoglich Hessischen und des Fran-
zösischen Strafgesetzbuchs, täglich von 11—12½ Uhr, ordentl. Professor Kanzler Dr. Birnbaum.
Strafprozeß, sechsständig, Privatdocent Dr. Merkel.

S e i l f u n d e.

Osteologie und Syndesmologie, sechsmal wöchentlich von 10—11 Uhr, Privatdocent und Professor
Dr. Kehler.
Anatomie des Menschen, täglich von 9—10 und von 2—3 Uhr, ordentl. Professor Dr. Eichard.
Übung, täglich von 8—11 Uhr, Derselbe.
Anleitung zur Anstellung des Sitzes, Montags und Donnerstags von 11—12 Uhr, Derselbe.
Allgemeine Pathologie, viermal wöchentlich von 2—3 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Wetter.
Allgemeine Therapie, dreimal wöchentlich von 5—6 Uhr, Derselbe.
Hygiene, dreimal wöchentlich von 5—6 Uhr, Derselbe.
Pathologische Anatomie, mit Demonstrationen, sechsmal wöchentlich, außerordentl. Professor
Dr. Winther.
Chirurgische Diagnostik, dreimal wöchentlich, Privatdocent Dr. Bauer.
Examinatorische Curse in der Therapie, Derselbe.
Rezeptkunst, wöchentlich zweimal, Privatdocent Dr. Stammel.
Specielle Pathologie und Therapie, täglich von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Seitz.
Specielle chirurgische Pathologie und Therapie, Lokalkrankheiten, täglich von 3—5 Uhr,
ordentl. Professor Dr. Werner.
Geburthilfe, täglich von 3—4 Uhr, ordentl. Professor Dr. von Ritting I.
Augenheilkunde nebst Theorie und Praxis des Augenspiegels der Licht- und Brillen-
Therapie, viermal wöchentlich von 8—9 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Gerold.
Geburthilfliche Diagnostik, mit Übungen, fünfmal wöchentlich, Privatdocent Dr. Birnbaum.
Krankheiten der Neugeborenen, zweistündig, unentgeltlich, Derselbe.
Examinatorium aus dem Gebiete der Geburthilfe, Derselbe.
Explorirübungen an Schwangern, in zwei wöchentlichen noch zu bestimmenden Stunden, ordentl.
Professor Dr. von Ritting I.
Gerichtliche Medicin, täglich von 3—4 Uhr, ordentl. Professor Dr. Wilbrand.
Psychiatrie, täglich Morgens von 7—8 Uhr, ordentl. Professor Dr. von Ritting I.
Medizinische Klinik, täglich von 11½—1 Uhr, ordentl. Professor Dr. Seitz.
Chirurgische Klinik, täglich von 10—11½ Uhr, ordentl. Professor Dr. Werner.

Geburthilfliche Klinik, mit Repetitorien, täglich von 2—3 Uhr und bei Geburten, ordentl. Professor Dr. von Nitgen I.

Augenärztliche Klinik nebst Cursus in Augenoperationen, täglich von 4—5½ Uhr, außerordentl. Professor Dr. Gerold.

Philosophische Wissenschaften.

Philosophie im engeren Sinne.

Logik, Dienstags und Freitags von 6—7 Uhr Abends, ordentl. Professor Dr. Schmid.

Psychologie, Montags, Dienstags, Mittwochs und Donnerstags von 2—3 Uhr, ordentl. Professor Dr. Schilling.

Repetitorium der Psychologie, in einer zu verabredenden Stunde, Derselbe.

Biblische Psychologie, dreistündig, außerordentl. Professor Dr. Noack.

Geschichte der Psychologie, Freitags und Samstags von 2—3 Uhr, ordentl. Professor Dr. Schilling.

Metaphysik, als die Lehre vom Wesen der Dinge, vierstündig, ordentl. Professor Dr. Schmid.

Aesthetik, vierstündig, außerordentl. Professor Dr. Zimmermann.

Stylistik und Rhetorik, verbunden mit praktischen Übungen, zweistündig, Derselbe.

Mathematik. Naturwissenschaften.

Algebra, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 5—6 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Gordon.

Algebraische Analysis, vierstündig, außerordentl. Professor Dr. Böhn.

Übungen im Differentiiren und Integrieren, dreistündig, außerordentl. Professor Dr. Gordon.

Zins- und Rentenrechnung, einstündig, Derselbe.

Differential- und Integralrechnung, an den fünf ersten Wochentagen von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Glebsch.

Variationsrechnung und Theorie der partiellen Differentialgleichungen in Verbindung mit Theilen der höheren Mechanik, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 9—10 Uhr, Derselbe.

Lehre vom Licht, Dienstags und Freitags von 4—5½ Uhr, außerordentl. Professor Dr. Böhn.

Theorie der Wärme, zweistündig, Derselbe.

Mechanik, an den vier ersten Wochentagen von 11—12½ Uhr, ordentl. Professor Dr. Buff.

Physik der Erde, Montags und Donnerstags von 5—6 Uhr, Derselbe.

Einleitung in die analytische Chemie, Montags, Mittwochs und Samstags von 8—9 Uhr Morgens, öffentlich, außerordentl. Professor Dr. Engelbach.

Theoretische Chemie, zweistündig, Privatdocent Dr. Raumann.

Experimental-Chemie, inorganischer Theil, an den fünf ersten Wochentagen von 11—12½ Uhr, ordentl. Professor Dr. Will.

Praktisch-analytischer Cursus im chemischen Laboratorium, täglich von 9 Uhr Vormittags bis 4 Uhr Nachmittags, gemeinschaftlich mit dem außerordentl. Professor Dr. Engelbach, Derselbe.

Chemische Technologie, unorganischer Theil, dreistündig, Privatdocent Dr. Raumann.
Uebungen in chemischen Berechnungen, einmal wöchentlich in zwei Stunden, unentgeltlich,
Derselbe.

Östhröhrrpraktikum, Freitags von 2—4 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Engelbach.

Repetitorium über einzelne Theile der technischen und pharmaceutischen Chemie, mit
praktischen Uebungen, Samstags von 2—4 Uhr, unentgeltlich, Derselbe.

Mineralogie, fünfstündig von 4—5 Uhr, ordentl. Professor Dr. Knop.

Theoretische Kristallographie, vierstündig, Derselbe.

Pflanzenphysiologie, —Anatomie und allgemeine Botanik, Dienstags, Mittwochs und Frei-
tags von 5—6 Uhr und Samstags von 11—12 Uhr. Damit in Verbindung Demonstrationen und
Uebungen am Mikroskop, ordentl. Professor Dr. Hoffmann.

Repetitorium über Botanik, Montags von 5—6 Uhr, öffentlich, Derselbe.

Botanisches Praktikum, mikroskopische und physiologische Untersuchungen über Kryptogamen und
Phanerogamen, privatissime, Derselbe.

Vergleichende Anatomie, sechsstündig von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Leuckart.

Specielle Naturgeschichte der Wirbellosen, dreistündig von 3—4 Uhr, Derselbe.

Zoologische, zootomische und histologische Uebungen auf dem zoologischen Institute,
Derselbe.

Staats- und Cameralwissenschaften.

Bauwissenschaft.

Polizeiwissenschaft, fünfstündig von 3—4 Uhr, ordentl. Professor Dr. Stahl.

Nationalökonomie, vierstündig von 4—5 Uhr, Derselbe.

Staatswirthschaffliches Praktikum, zweistündig, Derselbe.

Forstliche Bodenkunde und Klimatologie, an den drei ersten Wochentagen von 6—7 Uhr Abends
und Donnerstags von 8—9 Uhr Morgens, ordentl. Professor Dr. Heyer.

Waldbau, an den drei letzten Wochentagen von 6—7 Uhr Abends und Freitags von 8—9 Uhr Morgens,
Derselbe.

Praktischer Cursus über Waldwegebau, Montags und Donnerstags von 2—4 Uhr, nebst
Excursionen Samstags, zweiter Lehrer der Forstwissenschaft, Oberförster Dr. Heyer.

Darstellende Geometrie, dreistündig von 9—10 Uhr, Uebungen an zwei Nachmittagen, ordentl.
Professor Dr. von Kitgen II.

Architektonische Compositionslehre, dreistündig von 9—10 Uhr, Uebungen täglich von 10—11
Uhr, Derselbe.

Geschichte der Baukunst, vierstündig von 11—12 Uhr, Derselbe.

Ornamentenzeichnen, dreimal wöchentlich von 2—4 Uhr, Derselbe.

Freihandzeichnen und Malen, dreimal wöchentlich von 2—4 Uhr, Derselbe.

Allgemeine theoretisch-experimentale Bauconstructionsslehre, mit Anwendungen auf den
Hoch- und Brückenbau, Montags von 8—10 und Dienstags von 8—9 Uhr, mit constructiven Uebungen
an zwei Nachmittagen, außerordentl. Professor Dr. Heinzerling.

Brückenbau, Beschreibung und Theorie der bestehenden Brückensysteme, Donnerstags von 8—10 Uhr und
Freitag von 8—9 Uhr, mit constructiven Uebungen an zwei Nachmittagen, Derselbe.

Examinatorien in der allgemeinen Bauconstructionsslehre und im Brückenbau, mit specieller Berechnung von Aufgaben aus beiden Gebieten, jedes einstündig in noch zu bestimmenden Stunden, mit Entwerfen von Hoch- und Brückenbau-Constructionen, auf Grund der angestellten Berechnungen, an je zwei Nachmittagen, außerordentl. Professor Dr. Heinzerling.

H i s t o r i s c h e W i s s e n s c h a f t e n .

G e o g r a p h i e .

Geschichte des achtzehnten Jahrhunderts, vierstündig, ordentl. Professor Dr. Schäfer.

Geschichte der englischen Revolution, zweistündig, Derselbe.

Die Pharaonenherrschaft in Syrien während der biblischen Patriarchen- und Richterzeit, nach den Denkmälern dargestellt, zweistündig, außerordentl. Professor Dr. Mock.

Geographie und Ethnographie von Süd- und Mittelamerika, zweistündig, außerordentl. Professor Dr. von Schlagintweit.

P h i l o l o g i e .

a) A l t k l a s s i s c h e .

Geschichte der griechischen Poesie, vierstündig, ordentl. Professor Dr. Lütterbeck.

Geschichte der griechischen Kunst, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 4—5 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Lübbert.

Erklärung von Platons Theaetet, Donnerstags und Freitags von 11—12 Uhr, Samstags von 10—11 Uhr, Derselbe.

Erklärung von Aristoteles Poetik, zweistündig, ordentl. Professor Dr. Lütterbeck.

Sophokles Oias, zweistündig, Derselbe.

Ausgewählte Stellen griechischer Philosophen nach dem Handbuch von Ritter und Preller, zweistündig, Derselbe.

Römische Staatsalterthümer, fünfstündig von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Lange.

Die Episteln des Horatius, an den drei ersten Wochentagen von 11—12 Uhr, Derselbe.

b) O r i e n t a l i s c h e .

Repetitorium der hebräischen Grammatik, verbunden mit schriftlichen Übungen und Interpretiren ausgewählter Abschnitte aus dem alten Testamente, dreistündig, ordentl. Professor Dr. Wullers.

Fortsetzung des syrischen und arabischen Lehrcurfus, vierstündig, Derselbe.

Grammatik der Sanskritsprache nebst Erklärung des *Vedālapancavīcāti* nach der *Anthologia sanscritica* von Bassan-Gildemeister, dreistündig, Derselbe.

Erklärung des *Amritamanthana*, eines Abschnittes aus dem *Māhabhārata* und des *Nidāghavarṇana* aus dem *Ritusanhāra* nach der *Anthologia sanscritica* von Bassan-Gildemeister, als Fortsetzung des Sanskrit-Lehrcurfus, dreistündig, Derselbe.

c) N e u e r e .

Deutsche Grammatik, insbesondere die Laut- und Biegungslehre, sowie die Grundzüge der Wortbildungsslehre, dreistündig, außerordentl. Professor Dr. Weigand.

Der arme Heinrich Herrn Hartmann's von Aue, mit Übungen, einstündig, öffentlich, Derselbe.

Hartmann von Aue, zweistündig, außerordentl. Professor Dr. Zimmermann.

Geschichte der deutschen Literatur des 16. und 17. Jahrhunderts, dreistündig, Derselbe.

Philologisches Seminar.

Die schriftlichen Arbeiten leitet Dienstags von 9—10 Uhr der Director des Seminars, ordentl. Professor Dr. Lange; Derselbe lässt die Rede des Demosthenes gegen Midias Montags und Donnerstags von 9—10 Uhr interpretiren. Die lateinischen Stilübungen leitet Freitags von 9—10 Uhr der zweite Lehrer am Seminar, außerordentl. Professor Dr. Lübbert; Derselbe lässt Lucretius interpretiren Mittwochs und Samstags von 9—10 Uhr.

Mathematisches Seminar.

Übungen aus dem Gebiete der analytischen Geometrie leitet Mittwochs von 9—10 Uhr ordentl. Professor Dr. Glebsch, und Übungen aus dem Gebiete der analytischen Mechanik Mittwochs von 10—11 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Gordon.

Physikalisches Seminar.

Die experimental=physikalischen Übungen leitet Mittwochs von 2—4 Uhr und Samstags von 11—12½ Uhr ordentl. Professor Dr. Buff, die mathematisch=physikalischen außerordentl. Professor Dr. Böhn.

Unterricht in freien Künsten ertheilen:

Im Reiten: Stallmeister Freiherr Gremp von Freudenstein.

In der Harmonielehre, dem Gesange und auf mehreren Instrumenten: Musikkdirector Möckler.

Im Fechten und Tanzen: Universitäts=Fecht= und Tanzmeister Nöse.

In der Gabelsberger'schen Stenographie: Lehrer Müller.

Die Universitäts=Bibliothek ist Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 10—12 Uhr und Mittwochs und Samstags von 2—4 Uhr offen.

Das akademische Kunst=Museum wird den Studirenden Mittwochs und Samstags von 2—4 Uhr, das Universitäts=Herbarium Samstags von 9—11 Uhr, die geologisch=paläontologische und die oxyktognostische Sammlung, sowie das zoologische Museum Freitags von 2—3 Uhr, das anatomische und pathologische Museum, sowie die oxyktognostische Unterrichts= und Kristall=Modellsammlung in der Aula in noch näher zu bezeichnenden Stunden zur Ansicht offen stehen.